

Kandidat für den Bezirkstag:

Dr. Bernd Klaußner, Sektion Wiwi



Seit 1976 bin ich als Abgeordneter des Bezirkstages Karl-Marx-Stadt tätig...

Im Bezirkstag arbeite ich in der Ständigen Kommission Bauwesen und Wohnungspolitik als stellvertretender Vorsitzender...

Vieelfältig sind die Probleme im Wahlkreis, die ich versuche habe, mit Hilfe der zuständigen staatlichen und gesellschaftlichen Leitungen zu klären...

Ich betrachte meine ehrenamtliche gesellschaftliche Tätigkeit als Abgeordneter als Bürgerpflicht, die ich unserem Staat, in dem ich eine so erfolgreiche Entwicklung erfahren konnte...

Ehrung

Anlässlich des 33. Jahrestages der Verleihung des verpflichtenden Namens „Karl Marx“ an unsere Stadt wurden auf einer feierlichen Veranstaltung verdiente Bürger und Kollektive geehrt.

Mit der Ehrenurkunde „Eine Rose für unsere Stadt“ wurde von der TH gewürdigt:

Frank Haubold, DTmV

Herausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Redaktionskollegium: Dipl.-Phil. Margitta Zellmer, verantw. Redakteur, Dipl.-Phys. Hartmut Weiß, Redakteur, Hans Schröder, Bildredakteur, Dipl.-Ing. G. Häcker, Doz. Dr.-Ing. H. Hahn, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Dipl.-Ing. G. Hellwig, Dr. sc. W. Leonhardt, Prof. Dr. R. Marini, Dipl.-Ing. A. Oberreich, Dipl.-Slaw. B. Schauenburg, Dipl.-Ing. B. Schreckenbach, Dr.-Ing. B. Schüttler, Dr. G. Schütze, E. Strauß, Dr. C. Tichatsky, Dr. H. Walter, Dipl.-Gwl. K. Weber, Dr. R. Zenker.

Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt, Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt, 3413

Mit Wählern im Gespräch

Schriftsteller Gerhard Holtz-Baumert

Fragen von Jung- und Erstwählern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern der Sektion Mathematik beantwortete am 13. 5. 1986 in einem zweistündigen Forum der Schriftsteller Gerhard Holtz-Baumert...

Zunächst gab Gerhard Holtz-Baumert auf interessante und bewegende Weise einen Einblick in die vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit eines Volkskammerabgeordneten...

ordneten. Dazu gehören die Mitarbeit an und das Verabschieden von Gesetzen, das Fassen von Beschlüssen, Einsätze in Betrieben und Institutionen des öffentlichen Lebens...

Dal der Schriftsteller die Studenten, Spezialklassenschüler und wissenschaftlichen Mitarbeiter in seinen

Bann zu ziehen wußte und recht bald eine aufgeschlossene Atmosphäre herrschte, zeigten die zahlreichen Fragen, die gestellt wurden...

Den meisten der Anwesenden ist er wohl als der geistige Vater des „Alfons Zittierbäcker“ und den damit verbundenen Leseerlebnissen aus der Kindheit bekannt gewesen...

gendfreunden wurde klar, daß die Schriftstellerei eine sehr ernste und verantwortungsvolle Arbeit ist, die mit dem Streben nach wissenschaftlichen Höchstleistungen vergleichbar ist...

Ich meine, in Vorbereitung unserer Volkswahlen war dies eine gelungene Veranstaltung, zu der „Erschienen“ keineswegs „Pflicht“, sondern Bedürfnis war.

Dr. phil. Gisela Feix, Sektion F

150 Jahre Ingenieurausbildung in Chemnitz/Karl-Marx-Stadt

Der Ruf nach Bildung im Königreich Sachsen

Als Johann Wolfgang von Goethe in seinem 61. Lebensjahr die „technischen Wunderwerke“ der ersten wassergefahrenen Spinnmühlen, die Bernhardische in Hartau bei Chemnitz und die Wöhlersche unterhalb des Chemnitzer Schlosses, besichtigte...

Der Gründung zahlreicher weiterer Fabriken gekennzeichnet 1826 errichtete C. C. Haubold in Chemnitz seine erste Werkstatt und begründete damit die Chemnitzer Maschinenindustrie...

„Höhere Gewerbeschule, vielleicht am zweckmäßigsten zwei, in Chemnitz und in Plauen, und Unterstützung der Sonntagsschulen...“ - so lautete eine grundlegende Forderung des 1829 gegründeten Industrievereins für das Königreich Sachsen...

Bildungswesens zugestimmt und König Anton sowie sein Mitregent Prinz Friedrich August diesem Verlangen Gesetzescharakter gegeben hatte.

Dagmar Süßfeld, Sektion ML

Eduard Theodor Böttcher (1829-1893)

Eduard Theodor Böttchers Wirken an der Chemnitzer Gewerbeschule sowie für die Entwicklung der technischen Bildung und der Technikwissenschaften fällt in eine Zeit der technischen und sozialökonomischen Umwälzung Sachsens - für Chemnitz zeigte sich diese in einer außerordentlichen Entwicklung des allgemeinen und Textilmaschinenbaus.

nannt, übernahm aber zudem noch die Lehre in Maschinenkunde und Technologie für die landwirtschaftliche Abteilung. Auch auf dem Gebiet der Textiltechnik und -industrie erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse...

Herausragend ist seine Tätigkeit als Direktor (1888 - 1870), denn in dieser Zeit vollzog er eine grundsätzliche Wandlung der bislang vorwiegend allgemeinen Bildungsanstalt in eine rein technische, dem Entwicklungsstand der Produktivkräfte folgende. Besonders widmete er sich dem Ausbau und der Profilierung der Disziplinen Mechanik und Maschinenlehre, aber auch der Umgestaltung und Erweiterung der Schulen...

Am 10. Mai 1893 verstarb er in Dresden.

Dr. sc. phil. Friedrich Naumann, Sektion ML

Ergebnisse der Wettkämpfe am Tag der wehrbereiten studentischen Jugend 1986

1. Hochschulmeisterschaften MMK - Militärischer Geländelauf

- Einzelwertung Senioren: 1. Reinhard Gäbler, IT; 2. Jürgen Conrad, FPM; 3. Ralf Semmler, IT

- Einzelwertung Junioren: 1. Veit Zaddach, Ma; 2. Volker Liebert, Ma; 3. Steffen Scholz, E

- Einzelwertung Frauen: 1. Synnove Namitz, IT; 2. Pia Schreck, FPM; 3. Katrin Kremser, TmV

- Mannschaftswertung Klasse Frauen: 1. AIS, 1. Mannschaft; 2. AIS, 2. Mannschaft; 3. Mathematik

- Klasse Senioren: 1. Mathematik; 2. Physik/Elektronische Bauelemente; 3. Verarbeitungstechnik

- Hochschulmeisterschaften in der Disziplin Hindernislaufe: 1. AIS, 2. Mannschaft; 2. AIS, 1. Mannschaft; 3. Mathematik

- Klasse Senioren: 1. Informationstechnik; 2. Mathematik; 3. Physik/Elektronische Bauelemente

- Hochschulmeisterschaften Sportschießen: Standardgewehr M 159 Einzelwertung Frauen: 1. Birgit Hamann, Ma; 2. Kerstin Holz, TLT; 3. Steffi Strauch, FPM

- Einzelwertung - Allgemeine Klasse: 1. Jörg Naumann, IT; 2. Frank Schäfer, E; 3. Jens-Uwe Henke, AT

- Mannschaftswertung Frauen: 1. Mathematik; 2. Automatisierungstechnik; 3. Verarbeitungstechnik

- Mannschaftswertung Allgemeine Klasse: 1. Informatik

- 2. Automatisierungstechnik; 3. Fertigungsprozess und -mittel

- Luftgewehr 10 m Einzelwertung Klasse Frauen: 1. Ute Müller, Wiwi; 2. Kerstin Gfrürl, Ma; 3. Bärbel Schilbach, TLT

- Mannschaftswertung Klasse Frauen: 1. Textil- und Ledertechnik; 2. Fertigungsprozess und -mittel; 3. Physik/Elektronische Bauelemente

- Einzelwertung Allgemeine Klasse: 1. Thomas Ritschl, AT; 2. Toralf Schwab, PEB; 3. Ingo Düring, PEB

- Mannschaftswertung Allgemeine Klasse: 1. Physik/Elektronische Bauelemente; 2. Automatisierungstechnik; 3. Informatik

- Luftgewehr 4 m im den Wanderpokal der FDJ-Kreisleitung: 1. Mathematik; 2. Informatik; 3. Informationstechnik

- Mannschaftswertung Studenten: 1. Informatik; 2. Mathematik; 3. Maschinen - Bauelemente

- Klasseplazierung Studentinnen: 1. Birgit Hamann, Ma; 2. Astrid Metke, IP; 3. Sabine Meyer, Ma

- Einzelplatzierung Studenten: 1. Andreas Kessler, IP; 2. Roger Sittner, Ma; 3. Heiko Lötitz, E

- Luftgewehr 4 m FDGB-Pokalwettkampf: 1. Informatik; 2. Verarbeitungstechnik; 3. Physik/Elektronische Bauelemente

- Mannschaftswertung männlich: 1. Informatik; 2. Verarbeitungstechnik; 3. Physik/Elektronische Bauelemente

- Mannschaftswertung weiblich: 1. Automatisierungstechnik; 2. Erziehungswissenschaften; 3. Physik/Elektronische Bauelemente

- Einzelplatzierung männlich: 1. Ralph Schneider, IP; 2. Stefan Sohr, MB; 3. Felger Reissn, IP

- Einzelwertung weiblich: 1. Ursula Schulz, At; 2. Ursula Exel, CWT; 3. Renate Ketzscher, AT

- Hochschulmeisterschaft KK-Pistole Einzelwertung: 1. Jost Heyne, FPM; 2. Peter Gräßler, MT; 3. Jens Stahlberg, AT

- 2. Mannschaftswertung: 1. Hochschuleil Breitenbrunn; 2. Automatisierungstechnik; 3. Physik/Elektronische Bauelemente

- Hochschulmeisterschaften Touristischer Mehrkampf: 1. Hochschuleil Breitenbrunn; 2. Textil- und Ledertechnik; 3. Informatik

- Mannschaftswertung weiblich: 1. Abteilung Ingenieurschule; 2. Textil- und Ledertechnik; 3. Informatik

- Mannschaftswertung männlich: 1. Physik/Elektronische Bauelemente; 2. Automatisierungstechnik; 3. Informatik

- Hochschulmeisterschaften Wehrkampfsport: 1. AIS; 2. Uwe Roßberg, AIS; 3. Frank Uhr, MB

- Hochschulmeisterschaften „Schützen-duell“: 1. Mannschaft Altersklasse I; 2. Physik/Elektronische Bauelemente; 3. Erziehungswissenschaften

- Mannschaft Altersklasse II: 1. Verarbeitungstechnik; 2. Automatisierungstechnik; 3. Abteilung Ingenieurschule

- Hochschulmeisterschaften 5-9 Schuß: 1. Mathematik I; 2. Abteilung Ingenieurschule II; 3. Erziehungswissenschaften

- Einzelwertung: 1. Jochen Zieger, MB; 2. Peter Kirsten, IT; 3. Dirk Rossow, AIS

- Bestenermittlung „Duellschießen LG“: 1. Fertigungsprozess und -mittel

- 2. Verarbeitungstechnik; 3. Physik/Elektronische Bauelemente

- Bestenermittlung „Luftpistole bis 20 Schuß“: 1. St. Reibel, MB; 2. M. Schulz, IP; 3. L. Müller, IP

- Mannschaftswertung: 1. Informatik; 2. Fertigungsprozess und -mittel; 3. Maschinenbauelemente

- Bestenermittlung „Sturmabahn“ Einzelwertung männlich: 1. Varsten Heinel, VT; 2. Steffen Knoth, E; 3. Helmut Schmidt, VT

- Mannschaftswertung: 1. Verarbeitungstechnik; 2. Automatisierungstechnik; 3. Mathematik

- Bestenermittlung „ZV Fünfterst“ Einzelwertung weiblich: 1. Andrea Darr, PEB; 2. Gabi Irmscher, TLT; 3. Sylvia Schäfer, FPM

- Mannschaftswertung weiblich: 1. Textil- und Ledertechnik; 2. Fertigungsprozess und -mittel; 3. Wirtschaftswissenschaften

- Bestenermittlung „Kraftsport“ Einzelwertung männlich: 1. Jörg Haubold, AIS; 2. Uwe Roßberg, AIS; 3. Frank Uhr, MB

- Einzelwertung männlich (Lehrlinge): 1. Alexander Alsekaic, IP; 2. Michael Splitzer, IP

- Einzelwertung weiblich (Lehrlinge): 1. Jugulin Lindner, IP; 2. Carmen Lieschke, IF; 3. Kerstin Scharf, IF

- Hochschulmeisterschaften Studenten: 1. Ole Rossa, AT; 2. K.-H. Hertel, IT; 3. Michael Schwarz, MB

- Hochschulmeisterschaften Studentinnen: 1. Jana Fräitzsch, TLT; 2. Silke Hieselbarth, TLT; 3. Solveig Köhler, PEB

- Bestenermittlung „Reservisten-marsch“: 1. Informatik; 2. Fertigungsprozess und -mittel; 3. Erziehungswissenschaften

Promotionen im I. Quartal 1986

Promotion A Sektion Mathematik zum Dr. rer. nat. Dipl.-Math. Werner Queck, Dipl.-Phys. Werner Barthel, Dipl.-Math. Andreas Schürer

Sektion Informatik zum Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Hans-Steffen Grosch, Sektion Physik/Elektronische Bauelemente zum Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Andreas Bergt

zum Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Gunter Richter, Sektion Maschinen-Bauelemente zum Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Roland Vogel

Sektion Fertigungsprozess und Fertigungsmittel zum Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Andreas Schött, Dipl.-Ing. Klaus Schürst, Dipl.-Ing. Robert Bosler, Dipl.-Ing. Hans-Hermann Seidel, Dipl.-Ing. Bodo Furchheim

Sektion Verarbeitungstechnik zum Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Hans Schneider, Sektion Informationstechnik zum Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Bernd Naumann, Dipl.-Ing. Dankward Kurze

Sektion Wirtschaftswissenschaften zum Dr. oec. Dipl.-Ok. Sabine Calov, Dipl.-Ges.-Wis. Herbert Dittmann, Dipl.-Ing.-Ok. Jürgen Walther, Sektion Erziehungswissenschaften zum Dr. paed. Gunter Lange

Promotion B Sektion Physik/Elektronische Bauelemente zum Dr. sc. techn. Dr.-Ing. Klaus Hammer

zum Dr. sc. nat. Dr. rer. nat. Joachim Heim, Dr.-Ing. Wolfgang Zscherpel, Sektion Textil- und Ledertechnik zum Dr. sc. techn. Dr. rer. nat. Horst Bretschneider

Sektion Wirtschaftswissenschaften zum Dr. sc. oec. Dr. oec. Dieter Fußlein, Institut für sozialistische Wirtschaftsführung zum Dr. sc. oec. Doz. Dr.-Ing. Peter Sörgel

Auswertung des DSF-Wissenswettbewerbes

An dem im „Hochschulspiegel“ Nr. 4/86 veröffentlichten Wissenswettbewerb beteiligten sich 673 Mitarbeiter und Studenten (Einzelnennungen) sowie 33 Kollektive. Besonders breit war die Resonanz in den Sektionen und Bereichen AIS, TmV, E, VT, PEB, HSB, ML und WI.

Die richtigen Antworten müßten lauten:

Frage 1: vollständige Besetzung aller Kernwaffen bis zum Jahr 2000

Frage 2: Programm der KPdSU - Neulassung Abgeordnetes Statut der KPdSU

Die Haupttrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000

Frage 3: größtmögliche Intensivierung der Produktion auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts

Frage 4: jeder Familie eine eigene Wohnung bzw. ein Eigenheim

Frage 5: Elektronisierung der Volkswirtschaft komplexe Automatisierung Kernenergie neue Werkstoffe und Technologien für ihre Herstellung und Verarbeitung Biotechnologie

Frage 6: Teilstadium

Frage 7: Vega I und Vega II

Frage 8: Rossija

Frage 9: Kindergarten

Frage 10: Sinulja

Aus den richtigen Einsendungen wurden durch Los folgende Preisträger ermittelt:

- 1. Preis (1 Kaffeetasse für 6 Personen): Dr. Stefan Meinel (MB)
- 2. Preis (1 Besteckset für 6 Personen): Sabine Goldau und Gerald Gruber, SG 84/13 (PEB)
- 3. Preis (1 Teeservice für 6 Personen): Dagmar Schmidt (MB)

Weitere Sachpreise wurden an die Freunde Eva-Maria Helmig (DKQ), Katrin Marsch (SG KWM 35, AIS), Prof. Dr. Hans Kunow (TmV), Sven Wagner (SK 85 B, Witzsch (E), Regina Rode (DKQ) sowie an den Wissenschaftsbereich I (Wiwi) vergeben.

Die Preise wurden auf einer Veranstaltung im Haus der DSF überreicht.